

Ist es Liebe?

Von Yuki-jojok

Kapitel 7: Ich will dich- [Yu]

Schon als Kiro und ich uns küssten, merkte ich wie Strify, kiro mit seinen Blicken am liebsten töten würde. Ich finde einfach das Kiro ziemlich gut küssen kann.

Nach unsrer Show zog ich Strify aus dem Zimmer was er grade betreten wollte. ich küsste ihn Leidenschaftlich. Bis zu dem Augenblick, als er sagte "fick mich". Doch soweit wollte ich nicht gehen. Ich konnte einfach nicht. Ich hörte auf ihn leidenschaftlich zu Küssen und zog mir die Hose wieder hoch.

Dann ging ich zurück in unsren Raum. Alle schauten mich an. Vor allem Kiro. "Hast du nix besseres zu tun, als mir hinter her zu gucken, kleiner?", schnauzte ich ihn an. Mit groß gewordenen Augen schaute er mich an. So als wenn er gleich anfangen würde zu heulen. "tut mir leid, kiro", entschuldigte ich mich da ich wieder ein wenig runter gekommen bin. Er nickte nur. Endlich kam ich dazu mich hin zu setzten. kaum tat ich das wollte ich wissen was mit Strify los ist. Er kam mir gar nicht hinter her oder ist jetzt nach 10 Minuten wieder im raum.

Also schaute ich nach ihm. Er lag auf dem Boden. "Strify??", fragte ich. Doch keine Antwort. Da ich nicht wollte das ihm was passiert, nahm ich ihn über meine Schulter und trug ihn in den Raum.

Vorsichtig legte ich ihn auf das Sofa was drin stand. Auf einmal hatte ich ganz komische Gefühle. Ich hatte das Bedürfnis, mich um Strify kümmern zu müssen. Und zum ersten Mal musste ich auch nicht an Weiber denken. Ich dachte nur an ihn.

"Strify! Bitte wach doch wieder auf", murmelte ich vor mich hin. Was war auf einmal mit mir los? ich mache mir nur sorgen- versuchte ich mir ein zureden. Doch ob ich es auch so meine wusste ich selber nicht.

So in Gedanken bemerkte ich nicht einmal, dass Strify wieder bei vollem bewusst sein war. Er tippte mir auf die Schulte, doch auch das bemerkte ich nicht. Nicht einmal wie er versuchte mit mir zu reden. Nachdem er es einige Mal versuchte, gab er dennoch auf.

Er wollte grade den Raum verlassen, " strify, warte bitte", ich schaute ihn an und er mich. Ich stand auf und ging zu ihm. "Wir müssen reden...-", dann wurde ich von ihm unterbrochen, „ Yu wir müssen nicht mehr reden."

Ich schaute ihn als wenn ich ein geist gesehen hätte. Er wusste doch noch gar nicht was ich ihm sagen wollte. Traurig guckte er mich an, drehte sich um und verließ den Raum.

Ich wollte ihm doch nur sagen, dass ich im Moment selber nicht weiter weiß mit meinen Gefühlen. Rom3o sah mich an. Konnte er sich etwa denken warum ich mit Strify reden wollte? Ich setzte mich erst mal auf das Sofa.

Jetzt war es mir auch egal, was die andren davon halten. ich sprang auf und rannte Strify hinterher.

"STRIFY!!!", schrie ich ihm hinter her. Ich blieb kurz stehen, doch ging dann weiter. Schon wieder merkte ich wie mir eine Träne, meinem Gesicht runter lief.